



Der Vorsitzende eröffnet um 18:01 Uhr die Sitzung des Ortsrates Heusweiler und begrüßt die Gäste, den Vertreter der Presse, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Mitglieder des Ortsrates. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

Er schlägt vor, die Tagesordnung um die Drucksachen BV/0062/19 „Situation im Jugendzentrum Heusweiler – Antrag aller Fraktionen“ als TOP 4 und BV/0064/19 „Veräußerung des ehemaligen Schwimmbadgeländes - Parkplatzfläche“ als TOP 7 zu erweitern und lässt hierüber abstimmen:

### **Einstimmiger Beschluss:**

„Der Ortsrat Heusweiler beschließt, die Drucksache BV/0062/19 als TOP 4 in die Tagesordnung aufzunehmen.“

### **Einstimmiger Beschluss:**

„Der Ortsrat Heusweiler beschließt, die Drucksache BV/0064/19 als TOP 7 in die Tagesordnung aufzunehmen.“

Es folgt eine Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

### **Einstimmiger Beschluss:**

„Der Ortsrat Heusweiler beschließt die nachfolgend aufgeführte Tagesordnung:“

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Heusweiler vom 29.04.2019 (öffentlicher Teil)
- 2 Neu- bzw. Wiederwahl der Schiedsfrau/mann für den Schiedsbezirk Heusweiler  
Vorlage: BV/0058/19
- 3 Photovoltaik Dach Feuerwehrgerätehaus - Antrag des Ortsratsmitgliedes Dr. Steinrücken  
Vorlage: BV/0061/19
- 4 Situation im Jugendzentrum Heusweiler - Antrag aller Fraktionen  
Vorlage: BV/0062/19
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 6 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Heusweiler vom 29.04.2019 (nichtöffentlicher Teil)

- 7 Veräußerung des ehemaligen Schwimmbadgeländes - Parkplatzfläche  
Vorlage: BV/0064/19
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

**zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 29.04.2019 (öffentlicher Teil)**

**Einstimmiger Beschluss:**

„Die Niederschrift des Orsrates Heusweiler vom 29.04.2019 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

**zu 2 Neu- bzw. Wiederwahl der Schiedsfrau/mann für den Schiedsbezirk Heusweiler  
Vorlage: BV/0058/19**

Der Vorsitzende erläutert ausführlich den Sachverhalt und teilt mit, dass es Herrn Dietz nicht möglich gewesen sei, an der heutigen Sitzung teilzunehmen.

Herr Dr. Steinrücken spricht sich dafür aus, dass Bewerber auf öffentliche Ämter sich vor der Wahl in den entsprechenden Gremien vorstellen sollten. Dies sollte künftig organisatorisch ermöglicht werden.

Herr Sauer schlägt vor, Herrn Dietz für die nächste Sitzung des Orsrates Heusweiler einzuladen.

Herr Hill regt an, da die Vorlage abschließend im Gemeinderat beraten werde, Herrn Dietz für diese Sitzung einzuladen.

**Einstimmiger Beschluss:**

„Der Ortsrat Heusweiler schlägt dem Gemeinderat Heusweiler vor, Herrn Manfred Dietz, wohnhaft Illinger Straße 52b, 66265 Heusweiler, als Schiedsmann für den Schiedsbezirk Heusweiler zu wählen.“

**zu 3 Photovoltaik Dach Feuerwehrgerätehaus - Antrag des Ortsratsmitgliedes Dr. Steinrücken  
Vorlage: BV/0061/19**

Der Vorsitzende erteilt dem Antragsteller das Wort.

Herr Dr. Steinrücken teilt mit, dass er beim Fest für die Helfer des Starkregenereignisses festgestellt habe, dass sich auf dem neuen Feuerwehrgerätehaus in Hirtel keine Photovoltaikanlage befinde, obwohl dies im Vorfeld mit der Verwaltung besprochen worden sei. Aus Gründen des Klimaschutzes sollte eine

Photovoltaikanlage installiert werden, da dies mittlerweile bereits zum Standard zähle. Sollte die Gemeinde hierzu finanziell nicht in der Lage sein, bestehe die Möglichkeit, dass die Gemeindewerke Heusweiler (GWH) dies übernehme. Wenn die GWH dies nicht mache, könnte die Finanzierung eventuell durch die Bürgerenergiegenossenschaft erfolgen. Aufgrund dieser Möglichkeiten sei der Antrag so formuliert worden, dass die Verwaltung Sorge tragen möge, dass eine Photovoltaikanlage errichtet werde.

Herr Maas hält fest, dass in den nächsten Wochen eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses montiert werde und erteilt Herrn Ringe hierzu das Wort.

Dieser führt aus, dass im Mai die Schlüsselübergabe erfolgt sei. Da zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Räumlichkeiten fertiggestellt waren, solle am 22.06.2019 mit dem feierlichen Umzug die Besetzung des neuen Feuerwehrgebäudes erfolgen. Es sei eine Forderung des Gemeinderates gewesen, das neue Feuerwehrgebäude mit einer Photovoltaikanlage auszustatten. Die Anlage werde von der Gemeinde selbst betrieben und habe eine Leistung von 10 Kilowatt-Peak (kWp). Nach der Montage der Kollektoren müsse man sehen, ob weitere Möglichkeiten bestehen. Die Installation der Photovoltaikanlage werde in den nächsten Wochen durchgeführt.

Auf die Frage von Herrn Sauer, ob geplant sei, die Anlage zu erweitern, antwortet Herr Ringe, dass eine Auslegung auf 20 kWp möglich sei.

Herr Sauer weist darauf hin, dass die Anschaffung günstiger sei, wenn man direkt die Maximalbelegung angehe. Dies sei jedoch eine steuerrechtliche Frage.

Auf eine entsprechende Frage von Herrn Dr. Steinrücken teilt Herr Ringe mit, dass eine Speicherung nicht vorgesehen sei, sondern eine Eigenstromnutzung angestrebt werde, um einen Großteil der Grundlast abdecken zu können. Hier würden seitens der Verwaltung die größten Einsparmöglichkeiten gesehen.

Herr Hill möchte wissen, ob darüber nachgedacht worden sei, die Warmwasserbereitung über entsprechende Kollektoren zu initiieren, was Herr Ringe verneint.

Herr Dr. Steinrücken führt aus, dass mittlerweile die Ausnutzung der Stromgewinnung so gut sei, dass dies ökologisch keinen Unterschied darstelle, ob der Strom zur Warmwasserbereitung oder direkt genutzt werde.

Auf Rückfrage von Herrn Bernauer, ob der Antrag bestehen bleibe, teilt Herr Maas mit, dass aufgrund der Aussage von Herrn Ringe der Antrag erledigt sei.

Herr Dr. Steinrücken teilt mit, da die Photovoltaikanlage fest in der Planung sei, ziehe er den Antrag zurück.

Der Tagesordnungspunkt wird zur Kenntnis genommen. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

zu 4

## **Situation im Jugendzentrum Heusweiler - Antrag aller Fraktionen**

### **Vorlage: BV/0062/19**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Neuhardt das Wort.

Dieser führt aus, man habe im Herbst letzten Jahres einen Termin vor Ort wahrgenommen und habe hierzu folgende Fragen:

1. Welcher Hausmeister ist für das Jugendzentrum (JUZ) Heusweiler zuständig.
2. Ist die Zuteilung einer Reinigungskraft (Grundreinigung zweimal pro Monat) sowie die Bereitstellung von Reinigungs- und Toilettenartikeln möglich.

Er bittet die Verwaltung um Überprüfung des Sachverhaltes.

Herr Maas teilt mit, im Jahr 2005 habe es eine Vereinbarung gegeben, einen Kooperationsvertrag mit dem Regionalverband abzuschließen. Der Vertrag, den er von Frau Hoffmann vom Jugendamt des Regionalverbandes zur Verfügung gestellt bekommen habe, sei jedoch nie unterzeichnet worden. Es sei jedoch sinnvoll, solche Dinge in einer Vereinbarung zu regeln. Der zuständige Hausmeister für das Kleine-Leute-Haus habe mitgeteilt, dass er bei Defekten gerufen werde und die Arbeiten ausführe, die Handhabung jedoch nicht geregelt sei. Ebenso seien die Reinigungsintervalle nicht festgelegt. Daher sollte die Vereinbarung aufgegriffen und überarbeitet werden. Er erteilt Herrn Ringe das Wort.

Dieser führt aus, der Hausmeister, Herr Wahl, sei für das gesamte Gebäude „Kleine-Leute-Haus“ zuständig, jedoch seien in der Vergangenheit wenig Arbeiten angefallen. Man werde seitens der Verwaltung die Zuständigkeit überprüfen und die Ansprechpartner sollten benannt werden. In der Handhabung sei man sehr flexibel, so könnten beispielsweise die Meldungen der Mitarbeiter ans Rathaus gehen, um Tätigkeiten direkt zuweisen zu können, wenn dringender Handlungsbedarf bestehe. Da die Reinigung mit gemeindeeigenen Kräften durchgeführt werde, sei der Zeitpunkt hinsichtlich der Personalressourcen schwierig, da der Haushalt und somit der Stellenplan verabschiedet worden seien. Dies sei zum einen ein Vorteil für die Kräfte, da ein entsprechend hoher Stundenlohn erzielt werde. Auf der anderen Seite, wenn jemand zur Durchführung einer Reinigung benötige werde, müsste dies über den Stellenplan entsprechend eingeplant werden. Es sollte intern geprüft werden, ob eine entsprechende Vereinbarung vorangetrieben werden könne.

Herr Sauer merkt an, dass die nach der Zuständigkeit befragten Hausmeister diese verneint hätten.

Herr Ringe hält fest, dass dies intern nochmals geklärt werde.

Frau Heimes-Vogel spricht sich ebenfalls für eine dringende Klärung aus. Sie hätte gerne gewusst, ob seitens der Verwaltung beabsichtigt sei, die Vereinbarung mit dem Regionalverband nochmals aufzugreifen. Ihrer Meinung nach sollte in den Antrag aufgenommen werden, dass das Ziel eines Abkommens verfolgt werde.

### **Einstimmiger Beschluss:**

„Der Ortsrat Heusweiler fordert die Gemeindeverwaltung auf, die Zuständigkeit eines Hausmeisters für das Jugendzentrum Heusweiler festzustellen und die bereits vorhandenen Mängel abzustellen. Des Weiteren soll die Zuteilung einer Reinigungskraft zur 2-mal monatlichen Grundreinigung im Jugendzentrum Heusweiler erfolgen, ebenso wie die Bereitstellung von Reinigungs- und Toilettenartikeln wie in anderen Jugendzentren üblich.

All dies sollte zeitnah in einer gemeinsamen Vereinbarung zwischen dem Regionalverband Saarbrücken und der Gemeinde Heusweiler geregelt werden. Diesbezüglich soll eine Überprüfung erfolgen und eine Rückmeldung bis zum Jahresende an den Ortsrat Heusweiler ergehen.“

## **zu 5      **Mitteilungen und Verschiedenes****

### **zu 5.1    **Verkehrsunfalllagebild 2018****

Herr Maas hält fest, dass den Ortsratsmitgliedern das Verkehrsunfalllagebild 2018 zugegangen sei. Zur Ausführung der Gesamtsituation sei festzuhalten, dass keine Unfallschwerpunkte in der Großgemeinde Heusweiler bestehen würden. Er persönlich sei diesbezüglich anderer Meinung.

### **zu 5.2    **Geschwindigkeitsmessung per Viacount II-Gerät****

Herr Maas bezieht sich auf die Installation eines Viacount II-Gerätes in Berschweiler zur Verkehrsstrom- und Geschwindigkeitsüberprüfung. Nach einer Woche konnte das Protokoll ausgewertet werden mit dem Ergebnis, dass zu schnell gefahren werde. Da es sich um eine Landstraße handele, sei jedoch der Regionalverband zuständig. Die Auswertung werde nicht zum Tragen kommen, da nach § 45 Abs. 9 der Straßenverkehrsordnung in diesem Bereich kein Gefahrenschwerpunkt bestehe und keine weiteren Maßnahmen erforderlich seien. Hierauf habe er bereits in der letzten Ortsratssitzung hingewiesen. Es stelle sich ihm die Frage, ob erst etwas Schlimmes passieren müsse, bevor entsprechende Maßnahmen ergriffen würden.

### **zu 5.3    **Pflegemedaille des Saarlandes****

Herr Maas spricht die Pflegemedaille des Saarlandes an. Diese werden an Personen mit Wohnsitz im Saarland verliehen, die einen pflegebedürftigen, kranken oder behinderten Menschen im häuslichen Bereich unentgeltlich über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren gepflegt und betreut haben. Entsprechende Vorschläge können bis spätestens 1. September 2019 eingereicht werden.

### **zu 5.4    **Bekanntgabe von Terminen****

Herr Maas gibt nachfolgende Termine bekannt:

- Die Abschlussfeier der Gemeinschaftsschule Heusweiler findet am 21.06.2019 um 18:00 Uhr in der Kath. Kirche und anschließend ab 19:00 Uhr in der Kulturhalle in Heusweiler statt. Hierzu seien die Ortsratsmitglieder recht herzlich eingeladen.
- Am 22.06.2019 findet die Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Schreibwaren Silvia Mariani“ ab 16:00 Uhr statt.
- Am 22.06.2019 um 14:30 Uhr findet der Umzug der Feuerwehr Heusweiler vom alten Feuerwehrgerätehaus in der Trierer Straße zum neuen Feuerwehrgerätehaus „Feuerwehr Heusweiler-Mitte“ in Hirtel statt.
- Am 22./23.06.2019 findet das Feuerwehrfest in Berschweiler mit Fassanstich am 22.06.2019 um 11:00 Uhr durch den Wehrführer der Gemeinde Heusweiler und dem stellvertretenden Ortsvorsteher statt.

### **zu 5.5 Jugendzentrum Heusweiler**

Herr Hill informiert, dass nach wie vor ein neuer Standort für das Jugendzentrum in Heusweiler gesucht werde, da die vorhandenen Räumlichkeiten dringend für den Kindergarten benötigt würden. Er habe bereits mehrere Vorschläge unterbreitet, die jedoch ins Leere gelaufen seien. Für Vorschläge geeigneter Räumlichkeiten im Großraum Heusweiler sei man dankbar. Seitens der Verwaltung würden Räumlichkeiten im Bereich Heusweiler Mitte bevorzugt. Hier bestehe die Problematik, dass ein Jugendzentrum in bewohnten Gebieten nicht gerne gesehen werde.

Herr Maas teilt mit, dass in einem Gespräch mit den Verantwortlichen des Jugendzentrums geäußert worden sei, den Standort beibehalten zu wollen.

### **zu 5.6 Verkehr- und Parksituation in Heusweiler**

Herr Michaelis führt aus, dass vor 3-4 Jahren in der Dilsburger Straße in Richtung Südstraße die Halteverbotsschilder auf der rechten Seite mit der Begründung entfernt worden seien, dass kein Personal zur Kontrolle vorhanden sei. In der vorigen Woche, sei man noch nicht einmal mit dem Kinderwagen zwischen den Autos durchgekommen. Er hätte gerne von Herrn Ringe gewusst, ob ein Antrag zur Aufstellung der Halteverbotsschilder sowie der Kontrolle durch den Hilfspolizisten gestellt werden sollte.

Herr Ringe bittet sich diesbezüglich an den zuständigen Fachbereichsleiter, Herrn Thinnes, zu wenden.

Herr Dr. Steinrücken hält die fehlende Kontrollmöglichkeit für kein Argument zur Entfernung der Halteverbotsschilder. Er denke, dass man sich, bei entsprechender Antragsstellung, im Ortsrat schnell einig werden würde.

Herr Maas schlägt vor, dass ein entsprechender Antrag für die nächste Ortsratsitzung eingebracht werden sollte.

Herr Dr. Steinrücken regt an, den Gemeinderat aufzufordern, eine bessere Personalisierung zu erreichen, so dass die Bürgersteige frei gehalten werden können.

Von Herrn Maas auf die abendliche Kontrollarbeit der Hilfspolizisten angesprochen, teilt Herr Ringe mit, dass einmal im Monat in der Zeit zwischen 18:00 und 21:00 Uhr Kontrollen in der Gemeinde durchgeführt würden.

Herr Michaelis spricht die Völklinger Straße an, in der oftmals mehrere Autos hintereinander bis durch die Kurve parken würden, so dass dem Gegenverkehr kaum ausgewichen werden könne. In Frankreich gebe es noch die Parkweise, dass an geraden Tagen rechts und ungeraden Tagen links geparkt werde.

Herr Dr. Steinrücken hält fest, von der Agenda 21-Gruppe sei ein Fußweg- und Absetzplan erstellt worden, der in der Anwendung wunderbar funktioniert habe. Der Plan werde jedoch nicht mehr umgesetzt. Seinerzeit sei zugesagt worden, diesen Plan bei jeder Neueinschulung zu verteilen. Er könne gerne nachsehen, ob er diesen Plan noch vorrätig habe.

Herr Bernauer spricht die Parksituation in Süd-/Parallel- und Talstraße an und frage sich, wie in einem Notfall Rettungskräfte bis zur Grundschule fahren sollen. Es sei wichtig, die Bürger hierfür zu sensibilisieren. Vielleicht könnte eine Übungsfahrt der Feuerwehr durchgeführt werden.

## **zu 5.7 Danksagung**

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Ortsratsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit der letzten fünf Jahre. Der Ortsrat Heusweiler habe in dieser Zeit viele Dinge auf den Weg gebracht, vieles bewirkt und vor allem gemeinsam, über Parteigrenzen hinaus, größtenteils einstimmige Beschlüsse für den Ortsteil Heusweiler gefasst. Dafür möchte er sich recht herzlich bedanken.

Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und fährt nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit mit der Tagesordnung fort.